

Kataloge.

[29477] Vor kurzem erschienen:

Catal. XVI: **Classische Philologie.**
1200 Nrn.

Catal. XVII: **Bibliotheca theologica.**
Ca. 600 Nrn.

Beide antiquarische Verzeichnisse stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Merseburg.

P. Steffenhagen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29330] An die betreffenden Handlungen ver- sandten wir mit der Post folgendes Rundschreiben:

Wir bitten wegen Mangels an Exem- plaren, um gefl. Rücksendung aller remissions- berechtigten Exemplare von

Kiehlring u. Pfalz, Method. Handbuch für den Unterricht in der Naturgeschichte. Erster Teil (Kursus 1-3). 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 35 $\frac{1}{2}$ netto

Sofortige Erfüllung unserer Bitte würden wir besonders dankbar anerkennen.

Nach dem 15. September bedauern wir die Rücknahme entschieden verweigern zu müssen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 1. August 1889.

Bruhn's Verlag.

[29471] Dringend zurücke erbeten:

Seyffer, W., die formellen Stufen etc.
Robert Lutz in Stuttgart.

Schleunigst zurück

[28552] erbiten wir uns:

Schröter, Alpen-Flora. Kartoniert.

Rohrer, zur Morphologie der Bakterien des Ohres.

Nach Mitte September d. J. bedauern wir dann keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Mit Hochachtung

Zürich, Ende Juli 1889.

Meyer & Zeller
(Reimann'sche Buchhdlg.).

Praktische Sprachführer.

[29458]

Erbitte schleunigst durch Ihren Herrn Kommissionsär zurück alle zur Remission berech- tigten Exemplare von

Band VII. Deutsch-Dänisch. (Norwegisch).
Kart. 1 M.

Obiges wurde nur unter der Bedingung in Kommission geliefert, daß die zurückverlangten nicht abgesetzten Exemplare innerhalb drei Wochen vom Termine der Aufforderung ab zurückgesandt, andernfalls fest behalten werden.

Berlin, den 7. August 1889.

Albert Goldschmidt.

[28617] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Führer durch Rügen.

Greifswald, Juli 1889.

E. Bamberg.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[29469]

Zurück

erbitte alle à cond. versandten u. disponierten Exemplare von

Richters kleinem Lesebuch für Fort- bildungsschulen. 6. u. 7. Aufl.

Eine neue, aber unveränderte Auflage er- scheint voraussichtlich noch im Herbst d. J.

Döbeln, 3. August 1889.

Carl Schmidt.

[29393] Zurück erbeten umgehend:

Wagner, Samoa. 35 $\frac{1}{2}$ no.

Grandenz, 2. August 1889.

Jul. Gaebel's Buchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angeborene Stellen.

[29036] Ein junger Mann, der sich in einem großen, vielseitigen Sortiment weiter ausbilden möchte, findet hierzu vom 1. Okt. d. J. ab, event. auch früher, in unserem Hause als Volontär Gelegenheit. Es wollen sich jedoch nur Herren mit einer gediegenen Gymnasialbildung melden, die bereits an geschäftliche Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnt sind. Gef. Angebote erbitten wir direkt.

Berlin.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission
W. Robrenstraße 27.

[29323] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen Gehilfen, der rasch und sicher ar- beitet, an peinliche Ordnung gewöhnt ist, und sein ganzes Interesse dem Geschäft zuzuwenden hat. Franz. u. engl. Vorkenntnisse sind Be- dingung und kann ich nur solche Angebote be- rücksichtigen, die einen ausführlichen Lebenslauf nebst Angabe der Gesundheits-, Militär- und Familienverhältnisse enthalten. Die Stelle ist nur geeignet für jemanden, der seine Arbeits- kraft in gewinnbringender Weise verwerten und sich in meinem Geschäft eine Lebensstellung erringen will. Herren, die die Welt sehen, sich weiterbilden oder Französisch lernen wollen, mögen sich für diesen Posten nicht melden, doch kann ich einen solchen als Volontär anstellen.

Antwerpen (Belgien). D. Forst.

[29023] Ein fleiss. tücht. junger Buchhänd- ler, katholisch, der mit dem Papiergeschäfte vertraut, flott Korrektur lesen kann und Kennt- nisse des Inseratenwesens besitzen muss, auch gut mit den Leuten umzugehen weiss, für eine rheinische Buchhdlg., zum 1. September oder später gesucht.

Anfangsgehalt 90 M., eventuell auch mehr. Nur Herren, die auf dauernde langjährige Stellung reflektieren, wollen sich melden. An- gebote unter B. C. D. \ddagger 564 besorgt K. F. Koehler in Leipzig.

[28966] Es wird ein junger Deutscher, welcher seine Lehrzeit in einem deutschen Buchhandelsgeschäft beendet hat, und völlig Herr der englischen und französischen Sprache ist, als Gehilfe in einer Londoner Firma gesucht. Gehalt 30 £. Bewerbungen in eng- lischer Sprache, mit Einschluss der Kopieen von Zeugnissen an X. Y. care of Messrs. Franz Thimm & Co. 24, Brook Street, London W., zu richten.

[29237] Für ein lebhaftes Sortiment in einer Residenzstadt Süddeutschlands wird ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Gef. Angebote unter M. H. an Herrn E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[29495] Für eine Sortimentsbuchhandlung in Bayern (Schwaben) wird ein jüngerer Ge- hilfe, welcher auch im Schreibmaterialien- handel bewandert ist, zum sofortigen An- tritt gesucht. Angebote unter P. S. 29495 mit Angabe der Ansprüche befördert die Geschäfts- stelle des B.-B.

[29498] Zum 1. September wird für eine Buch- handlung in Süddeutschland ein junger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Auch Herren, die soeben ihre Lehre verlassen haben, können sich melden.

Angebote unter M. K. 29498 an die Ge- schäftsstelle des B.-B.

[27637] Ein tüchtiger Buchhalter mit schöner Handschrift, mit der doppelten Buchhaltung genau vertraut und praktisch geübt, findet bis zum 1. Januar 1890 in einem großen Verlags- geschäft verbunden mit Druckerei eine gut do- tierte Stellung. —

Gesuche unter Beifügung eines curriculum vitae vermittelt unter B. Herr Franz Wagner in Leipzig.

[29318] Wir suchen zum 15. September, wenn angänglich noch zu einem früheren Termine, für unseren ausgedehnten Zeitschriftenverlag einen sehr gewandten, sicher und rasch arbeitenden jungen Mann mit flotter und deutlicher Hand- schrift, der sich in ähnlicher Stellung durchaus bewährt hat.

Nur geeignete Bewerber wollen sich mit Gehaltsansprüchen und Angabe ihres Alters unter Abschrift ihrer Zeugnisse schriftlich melden.

Berlin W., Lüchowstraße 81.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffat & Co.

[28925] Zum 1. September kann ich in meinem Sortiment zwei jüngere Gehilfen anstellen. Ich bevorzuge solche, die in einem Leipziger Kommissionsgeschäfte gelernt und eine schöne Handschrift haben.

Ebenfalls zum 1. September suche ich einen erfahrenen, selbständig arbeitenden Anti- quariatsgehilfen.

Gef. Angebote erbitte mit Zeugnissen und Photographie.

Bonn.

Emil Strauß.

[29211] Per 1. Oktober a. c., event. auch früher suche ich e. tüchtigen Musikalien- handlungsgehilfen. Gefälliges Aeussere und Gewandtheit im Verkehr mit dem feinsten Publikum sind erforderlich. Reflektent (nur Musikalienhändler), im Besitz einer schönen Handschrift, muss fertig englisch sprechen und gut Klavier spielen können. Photo- graphie, Kopie der Zeugnisse, sowie Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Dresden.

F. Ries,

Kgl. Sächs. Hof-Musikalienhandlg.,
Instrumentenhdlg. u. Concert-Agentur.

[28710] Zur Führung meiner Leihbibliothek suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher in diesem Geschäftszweige mit Erfolg thätig war.

Cassel, 20. Juli 1889.

Ferd. Rejler.

[29175] Zur selbständigen Führung meines ausgedehnten Journallesezirkels suche ich zu baldigem Eintritt einen tüchtigen Gehilfen mit Erfahrung in diesem Geschäftszweige.

Die Stelle würde sich für einen jüngeren Herrn eignen, welcher rasch und pünktlich arbeitet und auf einen dauernden Posten Wert legt.

Stuttgart.

P. Kurtz

(H. Lindemann's Buchhandlung).